

Schönes altes Patrizierhaus in Kolberg

Ein eindrucksvolles Beispiel der deutschen Spätrenaissance ist der Giebel dieses Hauses, das vermutlich einem Kausmann gehörte. Der geflügelte Merkur auf der Giebelspitze deutet darauf hin. Die feine Gliederung der Stockwerke und die reichen Berzierungen zeugen von dem hohen Stand der deutschen Baukunst im 17. Jahrhundert.



Die Nikolaikirche in Greifswald

Die glatten Bande des burgahnlich anmutenden Kirchenschiffs, das von vier Rundtürmen gegen jeden Feind verteidigt zu werden scheint, erhalten in dem achteckigen Turm mit dem schöngeformten Helm eine Befrönung, die dem Bau das Strenge und Düstere nimmt.



Aufnahmen Staatl. Bildstelle

Zwei Wahrzeichen Danzigs auf einem Bild Im Hintergrund die Edtürme der Marienkirche. Sie werden von dem wuchtigen Hauptturm überragt, der als Wahrzeichen kämpfenden deutschen Geistes weithin zu sehen ist. Rechts im Bilde ist das Krantor aus dem 15. Jahrhundert, das noch heute zwei große Treträder enthält, die zum Heben der Schiffsgüter und zum Aufrichten der Masten verwendet wurden.

58